

BESCHLUSS

DOSB-Mitgliederversammlung am 6. Dezember 2014

TOP 18 Aufnahme des Floorball-Verbandes Deutschland e. V. in den DOSB

Beschluss

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, den Floorball-Verband Deutschland e. V. in den DOSB aufzunehmen und ihn der Gruppe der nichtolympischen Spitzenverbände zuzuordnen.

Begründung

Der Floorball-Verband Deutschland e. V. (früher Deutscher Unihockey Bund) bemüht sich seit vielen Jahren um eine Aufnahme in den DOSB. Die organisatorischen Mindestvoraussetzungen wurden allerdings erst jetzt nachgewiesen, nachdem die Mitgliederzahl über 10.000 gestiegen ist (aktueller Stand 10.654) und eine Mitgliedschaft in acht der 16 LSB besteht (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein).

In Übereinstimmung mit dem Deutschen Hockey-Bund und dem Deutschen Eishockey-Bund wurde festgestellt, dass es sich bei Floorball um eine eigenständige Sportart handelt, die auch auf internationaler Ebene von einem eigenen Verband vertreten wird (International Floorball Federation, IFF), der vom IOC anerkannt ist. Die IFF erkennt den Floorball-Verband Deutschland als zuständigen Verband für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland an.

Auch alle weiteren nach der Aufnahmeordnung des DOSB erforderlichen Voraussetzungen liegen vor und wurden durch Vorlage entsprechender Dokumente nachgewiesen.